

Juli 2017

## Newsletter Payment Services

Bleiben Sie auf dem Laufenden

### Harmonisierung des Zahlungsverkehrs

Liebe Leserin / Lieber Leser

Sie erhalten den aktuellen Newsletter zur **Zahlungsverkehrs-Harmonisierung**. Mit diesem Newsletter bieten wir Ihnen zusätzliche Informationen zu den anstehenden Produktanpassungen, sodass Sie bei der Umstellung auf ISO 20022 jederzeit auf dem neusten Stand sind.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Freundliche Grüsse

CREDIT SUISSE (Schweiz) AG  
Product Management Payment Products

## Self-Service-Plattform der Credit Suisse zur Zahlungsverkehrs-Harmonisierung

Unsere Microsite zur Zahlungsverkehrs-Harmonisierung in der Schweiz kennen Sie bereits. Neu steht Ihnen diese nicht nur als Infopoint, sondern auch als Self-Service-Plattform zur Verfügung.

Die Plattform ist so aufgebaut, dass Sie sich **schrittweise auf die ZV-Harmonisierung vorbereiten** und Ihre Anpassungen rechtzeitig vornehmen können:

**1. Hauptseite:** Evaluieren Sie Ihre Ist-Situation, testen Sie Ihren Wissensstand und orientieren Sie sich mithilfe des Zeitplans über die Start- und Enddaten der alten und neuen Formate.

**2. Planung:** Stellen Sie Ihre Planung auf und bereiten Sie alles für die Anpassungen vor.

**3. Umsetzung:** Testen Sie die neuen Formate auf unserer ISO 20022 Test Platform und senden Sie uns die ersten File-Zahlungen im XML-Format.

Haben Sie Anliegen oder Fragen, die nicht durch die Inhalte auf unserer Website beantwortet werden? Unser Expertenteam steht Ihnen unter der Gratisnummer 0800 80 87 50 oder via E-Mail an [clientmigration.box@credit-suisse.com](mailto:clientmigration.box@credit-suisse.com) montags bis freitags von 7.30 bis 17.30 Uhr sehr gerne zur Verfügung.

[Credit Suisse ZV-Harmonisierung](#)

## Sind auch Ihre Stammdaten bereit für die Zahlungsverkehrs-Harmonisierung?

Die Umstellung von DTA auf pain.001 bietet für Sie die Gelegenheit, Ihren gesamten Zahlungsverkehr auf den aktuellen Stand zu bringen. So wirkt sich die Zahlungsverkehrs-Harmonisierung in der Schweiz zum Beispiel auch auf die Stammdaten in Ihrer Software aus.

Einerseits verschwinden in der Schweiz per Ende 2020 die nationalen Kontonummern zugunsten der IBAN. Der Wechsel auf ISO 20022 bietet nun die Gelegenheit, bei den Kreditoren- und Lohnzahlungen allfällige alte Kontonummern zu bereinigen. Für SEPA-Zahlungen gilt die IBAN-Pflicht europaweit schon länger. Allerdings gibt es ausserhalb Europas noch zahlreiche Länder ohne IBAN, und Schweizer Banken können auch im Reporting ohne Ihren ausdrücklichen Änderungswunsch die bisherigen Kontonummern beibehalten, um Probleme mit ERPs und Business-Software zu vermeiden. Daher müssen weiterhin nationale Kontonummern in den Stammdaten möglich sein.

Andererseits wird künftig vermehrt die strukturierte Bereitstellung von Adressdaten erforderlich. Die Elemente von Adressdaten (Land, Postleitzahl, Ort, Strassenname, Hausnummer usw.) sollten daher in jeweils eigenen Feldern gespeichert werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Self-Service-Plattform [credit-suisse.com/zvmigration](http://credit-suisse.com/zvmigration) und auf der SIC-Website.

[IBAN auf der SIC-Website](#)

## Aktualisieren Sie Ihre Zahlungssoftware – Credit Suisse ist für ISO 20022 bereit, jetzt sind Sie an der Reihe!

Verwenden Sie heute noch DTA, um filebasierte Zahlungen an uns zu überweisen? Wenn ja, machen auch Sie sich für ISO 20022 fit, um spätestens ab Mitte 2018 für den neuen Standard bereit zu sein und damit von folgenden Vorteilen zu profitieren:

- Durchgängigkeit des Meldungsstandards vom Auftraggeber bis zum Begünstigten
- Eindeutige Referenznummer vereinfacht Ihre Zahlungsverkehrs-Bewirtschaftung
- Erfüllung der regulatorischen Richtlinien gemäss dem Geldwäschereigesetz (GwG) und anderen regulatorischen Vorgaben

Die Credit Suisse ist bereit für den neuen Standard gemäss ISO 20022. Da das Enddatum für das bisherige DTA-Format naht, werden wir Sie in den kommenden Wochen und Monaten aktiv kontaktieren, um Sie bei der Umstellung auf das XML-Format zu unterstützen.

Kontaktieren Sie bereits jetzt Ihren Softwarepartner und erkundigen Sie sich über dessen ISO-20022-Einführungsfahrplan. Dabei hilft Ihnen sicherlich auch unsere Liste über die Finanz- und Cash-Management-Softwarelösungen, mit denen Sie Zahlungsverkehrsdateien mit der Credit Suisse austauschen können.

[Liste mit kompatibler Software](#)

### Weiterführende Information

#### Kontakt und Support

**CREDIT SUISSE (Schweiz) AG**

Electronic Banking Desk

0800 80 87 50\* (gratis)

Int. +41 800 80 87 50

Montag–Freitag 7.30–17.30 Uhr

\* Telefongespräche können aufgezeichnet werden.

### Weiterführende Links



Homepage ZV-Harmonisierung



Newsletter Archiv



Client Migration Box

## Newsletter Zahlungsverkehrs-Harmonisierung

▪ [Abonnieren](#)

▪ [Abbestellen](#)



Dieses Dokument wurde zu Informationszwecken und zur Verwendung durch den Empfänger erstellt. Hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieses Dokuments wird keine Gewähr gegeben, und es wird jeder Verantwortung für Verluste, die sich aus dessen Verwendung ergeben können. Das vorliegende Dokument darf nicht in den Vereinigten Staaten verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültigen Fassung) abgegeben werden. Dies gilt ebenso für andere Jurisdiktionen, ausgenommen wo in Einklang mit den anwendbaren Gesetzen. Copyright © 2017 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 1997–2017 CREDIT SUISSE GROUP AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Nutzungsbedingungen / Sicherheit im Internet / Hinweise zum Datenschutz und zur Nutzung von Cookies / Global Patriot Act Certificate